Verband der
Chemischen Industrie e.V.
Elementar für Deutschland

VCI

VCI-Position kompakt

DIGITALISIERUNG

Das Umfeld für Industrieunternehmen verändert sich rasant. Wirtschaftlicher Strukturwandel, Digitalisierung und der Übergang zur zirkulären Wirtschaft verändern derzeit auch die Chemie- und Pharmaindustrie grundlegend. Für die Branche entstehen Chancen durch effizientere Prozesse, neue Geschäftsmodelle und eine stärkere Vernetzung entlang der Wertschöpfungsketten. Digitalisierung und Nachhaltigkeit greifen dabei zunehmend ineinander. Diesen Wandel gestaltet die Branche mit ihren Innovationen aktiv mit.

Digitalisierung als Treiber für Lösungen von morgen

Im Zuge der Transformation verändern die Unternehmen ihre Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle schrittweise und zugleich grundlegend. Die Digitalisierung spielt dabei eine herausragende Rolle, da sie dazu beiträgt, betriebliche Prozesse zu optimieren. Das ermöglicht neue Geschäftsmodelle und zusätzliche Wertschöpfung. Der Einsatz von KI erweitert diese Möglichkeiten durch leistungsfähigere Datenanalysen und neue Anwendungen deutlich. Durch die zunehmende Verknüpfung von Produkten, Daten und Dienstleistungen entstehen innovative Dienstleistungen und Geschäftsmodelle, auch für eine zirkuläre Wirtschaft. Das gilt auch für die Chemie- und Pharmabranche: Sie entwickelt sich vom reinen Materiallieferanten zum Lösungs- und Serviceanbieter und erschließt dadurch zusätzliche Wertschöpfungspotenziale.

Standort fit fürs digitale Zeitalter machen

Digitale Kompetenzen müssen frühzeitig in Schule, Ausbildung und Hochschule vermittelt werden, denn Datenanalyse und Künstliche Intelligenz dürfen nicht mehr nur Fachleuten vorbehalten sein. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur mit Glasfaser, 5G und ausreichenden Rechenkapazitäten ist essenziell für den Industriestandort. Der weitere Ausbau muss beschleunigt werden. Zudem muss der Aufbau eines leistungsfähigen Sicherheitsnetzwerks zwischen Behörden, Unternehmen und Wissenschaft in Deutschland und der EU vorangetrieben werden.

Unternehmen digitalpolitischen Rückenwind geben

Daten und digitale Technologien sind zu entscheidenden Faktoren für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation geworden. Die Industrial AI bietet der Chemie- und Pharmaindustrie erhebliche Potenziale, um ihre Prozesse zu optimieren, Innovationen zu beschleunigen und neue Wertschöpfung zu schaffen. Dafür braucht es einen einfachen, kohärenten und innovationsfreundlichen Rechtsrahmen. Die europäischen Digitalregeln müssen konsequent vereinfacht und besser aufeinander abgestimmt werden. Zugleich muss der digitale Binnenmarkt vollendet werden. Europa muss seine digitale Souveränität stärken, ohne sich abzuschotten: Entscheidend sind technologische Wahlmöglichkeiten, eigene Kompetenzen und die Fähigkeit, kritische Abhängigkeiten zu erkennen und zu reduzieren.

DAFÜR SETZT SICH DER VCI EIN

- **Staatsmodernisierung weiter vorantreiben**

Die Verwaltungsdigitalisierung und Registermodernisierung müssen mit Hochdruck vorangetrieben werden. Mit dem Ministerium für Digitales und Staatsmodernisierung ist der Grundstein gelegt. Erste Ansätze sind vielversprechend. Jetzt heißt es, das Tempo beizubehalten.

- **Rechtlichen Rahmen schaffen, damit sich Digitalisierungspotenziale voll entfalten können**

Um die Datenökonomie zu stärken, braucht es eine praxisgerechte Umsetzung des EU Data Act und verlässliche Rahmenbedingungen für die Nutzung und den Austausch von Daten. Das Digital Simplification Package der EU-Kommission muss bestehende Überschneidungen und unnötige Belastungen bei digitalen Regelungen wirksam reduzieren. Zugleich sind Rechtssicherheit beim internationalen Datenaustausch sowie ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Datennutzung, Datenschutz und dem Schutz von Geschäftsgeheimnissen erforderlich. Meldungen nach der NIS-2-Richtlinie sollten der Industrie anonymisiert und aggregiert zugänglich sein.

- **Digitale Technologien verantwortungsvoll regulieren**

Die industrielle Nutzung von KI braucht ein innovationsfreundliches und verlässliches regulatorisches Umfeld. Die europäische und nationale Umsetzung des EU AI Act muss deshalb rechtssicher, praxistauglich und innovationsfreundlich erfolgen. Unternehmen sollten bei der Umsetzung möglichst einheitlich und unbürokratisch unterstützt werden.

Stand: 26. Oktober 2026